

Berlin-Nikolassee, Paul Krausestr. 6

10. Oktober 1935

Sehr verehrter Herr Barth

Für Ihre Nachricht vom 29. September danke ich Ihnen sehr. Meine Gedanken umschließen die Zukunft und ich denke dabei Ihrer. Seien Sie auch ganz besonders bedankt für die freundliche Einladung, bei Ihnen zu wohnen. Meine Frau schließt sich diesem Danke herzlich an. Wir sind von Ihrer großen Freundlichkeit sehr bewegt worden. Unser Dank geht auch besonders an Ihre Gattin. Als Ihr Brief kam, hatten wir gerade mit Frau Schultheß, die zum Lyceumskongreß in Berlin war, ausgemacht, daß wir bei ihr - in der Grellingerstraße - vom 19. ab auf etwa eine Woche wohnen sollten und könnten. Schultheß sind alte Freunde der Familie Erich Schmidts. Und so werde ich mich in der übernächsten Woche, sobald ich in Basel bin, bei Ihnen sofort bemerkbar machen. Falls Sie Telefon haben, rufe ich an, sonst komme ich selbst auf's Geratewohl an einem Vormittag

Mit herzlichem Gruß

Ihr sehr ergebener

